

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kottweiler-Schwanden

Sitzungs-Nr. : 4
Sitzungsort : Sitzungssaal im Gemeindehaus Kottweiler-Schwanden
Sitzungsdatum : 13.07.2016
Sitzungsbeginn : 20.07 Uhr
Sitzungsende : 21.48 Uhr

An der Sitzung nehmen folgende Personen teil:

Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz
1. Beigeordneter John Hemm
Beigeordneter Eddy Vereecke
Beigeordnete Angelika Gieser

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

Schriftführer Benjamin Hüge

Die Ratsmitglieder:

Volker Fuchs
Dominik Müller
Ute Lutz
Roland Palm (ab TOP 2)
Florian Schaan
Mario Walther
David Jung
Klaus Scherne
Wolfgang Graustein
Karin Gehra
Gerd Schmidt

Ferner sind noch folgende Personen anwesend:

keine

Anmerkungen:

Keine

Entschuldigt:

Sören Gibs
Marion Borger-Urschel

Unentschuldigt:

Keine

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Folgende Einwände bzw. Ergänzungen werden vorgetragen:

Die Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um folgende zwei Punkte im öffentlichen Teil zu erweitern: „Zulassung von Schaustellern zur diesjährigen Kerwe in Kottweiler-Schwanden“ als Tages-

ordnungspunkt 5, „Antrag der CDU“ als Punkt 6. Der nichtöffentliche Punkt „Verschiedenes“ verschiebt sich somit auf 7. Der Rat stimmt ihr einstimmig zu.

Die Tagesordnung hat somit folgenden Wortlaut:

T A G E S O R D N U N G

der öffentlichen Sitzung:

1. Ausbesserung des Bürgersteigs im Zuge des Ausbaus der L 366 Reichenbacher Straße in Kottweiler-Schwanden;
hier: Auftragsvergabe
2. Ausbau Feldwege
 - 2.1 Zuwegung Sportplatz
 - 2.2 Feldwege Bereich Eckstraße und Dreizepp
3. Umbau Sanitärbereich Kita "Bärenbusch";
hier: Auftragsvergabe Schreinerarbeiten
4. Umbau Sanitärbereich Kita "Bärenbusch";
hier: Auftragsvergabe Fliesenarbeiten
5. Zulassung von Schaustellern zur diesjährigen Kerwe in Kottweiler-Schwanden
6. Antrag der CDU

der nichtöffentlichen Sitzung:

7. Verschiedenes

Es wird in die Beratung eingetreten.

Öffentliche Sitzung

1. **Ausbesserung des Bürgersteigs im Zuge des Ausbaus der L 366 Reichenbacher Straße in Kottweiler-Schwanden;**
hier: Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern LBM hat die Straßenbauarbeiten zum Ausbau der L 366 von Kottweiler-Schwanden nach Reichenbach öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung beinhaltete auch die Leistungen der VG-Werke Weilerbach, der OG Kottweiler-Schwanden, der Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH sowie des Kanalwerks der VG Ramstein-Miesenbach. Der Auftrag soll an den gesamtgünstigsten Bieter vergeben werden. Zum Submissionstermin am 07.07.2016 lagen Angebote von vier Firmen vor. Die Brutto-Gesamtsummen stellen sich nach Prüfung und Wertung durch den LBM folgendermaßen dar:

1. Fa. Juchem GmbH & Co. KG, Niederwörresbach	2.427.513,35€
2. Fa. Peter Gross GmbH & Co. KG, St. Ingbert	2.751.361,89 €
3. Fa. Franz Lehnen GmbH & Co. KG, Sehlern	2.775.995,31€
4. Fa. Faber GmbH, Alzey	2.986.959,78€

Das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot hat die Firma Juchem GmbH & Co. KG aus Niederwörresbach abgegeben. Die Gesamtkosten verteilen sich auf die einzelnen Kostenträger wie folgt:

Kostenanteil Land Rheinland-Pfalz	2.167.481,96 €
Kostenanteil VG-Werke Weilerbach	218.476,45 €
Kostenanteil OG Kottweiler-Schwanden	
12.310,63 €	
Kostenanteil Stadtwerke Ramstein-Miesebach GmbH	18.732,02 €
<u>Kostenanteil Kanalwerk VG Ramstein-Miesebach</u>	<u>10.512,29 €</u>
Gesamtangebotssumme (brutto)	2.427.513,35 €

Das LBM hat zugestimmt, die L366 auch innerorts bis zum Kindergarten ‚Bärenbusch‘ zu erneuern. Der Kostenanteil für die Ausbesserung des Bürgersteigs in Höhe von 12.310,63 Euro entfällt auf die Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden.

Die Bauabteilung der Verbandsgemeinde schlägt daher vor, die Leistungen für die Ausbesserung des Bürgersteigs im Zuge des Ausbaus der Reichenbacher Straße in Kottweiler-Schwanden an die Firma Juchem GmbH & Co. KG aus Niederwörresbach zum Angebotspreis in Höhe von brutto 12.310,63 € zu vergeben.

Deckung:

Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2017 bereit.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Vorschlag der Bauabteilung zu und erteilt der Firma Juchem GmbH & Co. KG aus Niederwörresbach den Auftrag für die Ausbesserung der Bürgersteige im Zuge des Ausbaus der Reichenbacher Straße in Kottweiler-Schwanden zum Angebotspreis in Höhe von 12.310,63 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	14
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzende:	14	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	3	Enthaltungen	0

2. Ausbau Feldwege

2.1 Zuwegung Sportplatz

Sachverhalt:

Die Vorsitzende stellt nochmals die Asphaltierung des Feldweges zum Sportplatz dem Gemeinderat vor, die von der Firma Jung im Rahmen der Flurbereinigung durchgeführt werden soll. Jedem Ratsmitglied wurde in der vergangenen Ratssitzung ein Plan (**siehe 1 Anlage der Niederschrift**) ausgehändigt. Die Asphaltierung erstreckt sich über eine Länge von 260 Meter, einer durchgehenden Breite von 3 Metern, bei einer aufgetragenen Dicke von 8 cm.

Der DLR schätzt die Kosten auf rund 17.000,- Euro, die komplett von der Ortsgemeinde zu tragen wären. Eine Förderung im Rahmen der Flurbereinigung ist nicht möglich, da keine landwirtschaftlichen Wege erschlossen werden.

Die Vorsitzende hat sich in der Zwischenzeit mit zwei weiteren Firmen in Verbindung gesetzt. Die Durchführung der Maßnahme wäre außerhalb der Flurbereinigung ca. 2.000 Euro höher.

Wie im vorliegenden Plan in blau ersichtlich, grenzt an den Feldweg ein eingezäuntes Grundstück der Stadtwerke Ramstein-Miesenbach an, auf dem sich ein Druckbehälter befindet. Im Gespräch zwischen der Vorsitzenden und dem Geschäftsführer Reinhard Schneider wurde eine Kostenbeteiligung seitens der Stadtwerke in Höhe von 981,- Euro zugesichert. Wenn das kurze Verbindungsstück (22,5m²) zwischen Feldweg und Druckbehältergelände mitasphaltiert wird, beteiligen sich die Stadtwerke mit 3.000 Euro.

Die Vorsitzenden übergibt das Wort an Martin Scherne vom Sportverein.

Martin Scherne führt aus, dass der Straßenausbau vereinsintern besprochen und die zu asphaltierende Fläche auf dem eigenen Gelände gemessen wurde. Die Summe von 10.000, wovon 4.000 Euro alleine an Materialkosten anfallen, kann der Sportverein nicht aufbringen. Der Hartplatz befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Für die Hartplatzsanierung sind fast 100.000,- Euro aufzubringen.

Die Vorsitzende schlägt vor, den Feldweg bis zur Geländegrenze des Sportvereins zu asphaltieren.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde asphaltiert den gemeindeeigenen Feldweg bis zur Geländegrenze des Sportvereins. Der Feldweg wird 3 Meter in der Breite und 8 cm in der Dicke asphaltiert. Die Maßnahme kostet rund 17.000 Euro. Die Stadtwerke Ramstein-Miesenbach beteiligt sich mit 3.000 Euro. Dafür wird das kleine Stück bis zum Tor des umzäunten Druckbehälters in die Asphaltierung einbezogen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	14
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzende:	15	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	2	Enthaltungen	1

2.2 Feldwege Bereich Eckstraße und Dreizepp

Sachverhalt:

In der letzten Vorstandssitzung zur Flurbereinigung wurde von Herrn Junk der Gedanke geäußert, zwei Reststücke zu asphaltieren. Die Maßnahmen werden zu 83% vom DLR bezuschusst. Es handelt sich hierbei um die derzeit geschotterte Verbindung von der Eckstraße zum Anwesen Seibert. Eine Asphaltierung komplementiert den Radweg. Der Gemeindeanteil in der Eckstraße liegt bei 3.800,- Euro.

Eine weitere Asphaltierung ist im Kurvenbereich vom Tal zur Grünabfallsammelstelle geplant, da dieser stark befahrene Bereich gerade in der Nassperiode problematisch ist. Der Gemeindeanteil liegt hier bei ca. 1.700,- Euro.

Die Maßnahmen müssen noch von der ADD genehmigt werden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde übernimmt den Gemeindeanteil für die Asphaltierung der beiden Teilstücke zu je 3.800,- und 1.700,- Euro, falls die Maßnahmen im Rahmen der Flurbereinigung mit einer Bezuschussung von 83% durchgeführt werden können

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	15
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzende:	15	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	2	Enthaltungen	0

3. Umbau Sanitärbereich Kita "Bärenbusch"; hier: Auftragsvergabe Schreinerarbeiten

Sachverhalt:

Für die Änderung der Betriebserlaubnis der Kita „Bärenbusch“ (Aufnahme von Einjährigen) sind Modernisierungsmaßnahmen im Sanitärbereich der Kita notwendig. Sie beinhalten unter anderem den Umbau eines vorhandenen Wickeltisches zu einer Wickeltischkombination. Diese wird neben dem vorhandenen Wickeltisch mit 8 Schubkästen, einen Treppenschrank mit Auszieh-Treppe, Waschbeckenunterschrank mit integrierten Handwaschbecken und Sichtschutz beinhalten.

Die Schreinerarbeiten hierfür wurden seitens der Verwaltung beschränkt ausgeschrieben. Vier Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zum Submissionstermin am Mittwoch, den 13. Juli 2016, hat eine Firma ein Angebot abgegeben:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Firma Werkraum, Friedenstraße 57, 66882 Hütschenhausen | 2.808,40 Euro |
|---|---------------|

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung schlägt vor, der Firma Werkraum aus Hütschenhausen, den Auftrag zum Angebotspreis in Höhe von 2.808,40 Euro zu erteilen.

Der Gemeinderat sieht die Kosten zum Umbau eines Wickeltisches recht hoch. Im Gremium kommt die Anmerkung auf, die Ausführung zu überdenken und nach Alternativen umzuschauen. Im Gegensatz zu den Installationsarbeiten, können die Schreinerarbeiten bei laufendem Kindergartenbetrieb durchgeführt werden.

Deckung:

Haushaltsmittel stehen im Rahmen der Gesamtmaßnahme zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat hebt die Ausschreibung auf und überdenkt die Ausführung zum Bau eines Wickeltisches im Rahmen der Modernisierungsarbeiten in der Kita „Bärenbusch“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	14
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzende:	15	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	2	Enthaltungen	1

4. Umbau Sanitärbereich Kita "Bärenbusch"; hier: Auftragsvergabe Fliesenarbeiten

Sachverhalt:

Für die Änderung der Betriebserlaubnis der Kita „Bärenbusch“ (Aufnahme von Einjährigen) sind Modernisierungsmaßnahmen im Sanitärbereich der Kita notwendig. Sie beinhalten unter anderem Fliesenarbeiten im Sanitär- und Waschbeckenbereich.

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach hat eine beschränkte Ausschreibung der obigen Baumaßnahme durchgeführt. Fünf Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am Mittwoch, den 13. Juli 2016, um 11.00 Uhr, haben drei Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Überprüfung und Auswertung der eingegangenen Angebote brachte folgendes Ergebnis:

1. Firma Artur Schäfer, Weiherstraße 13, 66877 Ramstein-Miesenbach,	1.181,31 Euro
2. Firma Roland Klinck, Borrwiese 7, 66887 Rutsweiler am Glan,	1.298,29 Euro
3. Firma Stefan Rinck, Auf der Steig 2, 66879 Kottweiler-Schwanden	1.657,67 Euro

Die Preise der Firma Artur Schäfer aus Ramstein-Miesenbach sind günstig.

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung schlägt vor, der Firma Artur Schäfer aus Ramstein-Miesenbach, den Auftrag zum Angebotspreis in Höhe von 1.181,31 Euro zu erteilen.

Deckung:

Haushaltsmittel stehen im Rahmen der Gesamtmaßnahme zur Verfügung.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu und erteilt der Firma Artur Schäfer aus Ramstein-Miesenbach, den Auftrag für die Fliesenarbeiten im Sanitär- und Waschbeckenbereich im Rahmen der Modernisierungsarbeiten in der Kita „Bärenbusch“ der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden, zum Angebotspreis in Höhe von 1.181,31 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	15
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzende:	15	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	2	Enthaltungen	0

5. Zulassung von Schaustellern zur diesjährigen Kerwe in Kottweiler-Schwanden

Sachverhalt:

Zur Kerwe in Kottweiler-Schwanden haben sich vier Schausteller bei der Verbandsgemeindeverwaltung beworben (siehe Anlage 2 der Niederschrift). In diesem Jahr kann erstmals ein Luftballonstand zugelassen werden.

Dem Schausteller Horst Schmidt aus Bedesbach, der im vergangenen Jahr bereits auf der Kerwe in Kottweiler-Schwanden mit einem Kinderkarussell vertreten war, sollte wie im vergangenen Jahr ein Unkostenbeitrag in Höhe von 200,00 Euro bewilligt werden.

Die Bauverwaltung hat auch in diesem Jahr wieder bei anderen Fachgeschäftsinhabern angefragt, ob sie an einer Teilnahme an der Kerwe in Kottweiler-Schwanden Interesse hätten. Die angefragten Schausteller haben eine Teilnahme ausnahmslos abgelehnt. Damit auf der Kerwe in Kottweiler-Schwanden ein Fahrgeschäft vorhanden ist, sollte dem Schausteller Horst Schmidt auch in diesem Jahr ein Unkostenbeitrag bewilligt und eine Platzzusage erteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem beiliegenden Vergabevorschlag zu und vergibt die Plätze, wie von der Verwaltung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	15
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzende:	14	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	3	Enthaltungen	0

Das Ratsmitglied David Jung stellt die Überlegung an, den Kerwebetrieb in Kottweiler-Schwanden zu überdenken. Der Festausschuss soll sich dieser Frage widmen.

6. Antrag der CDU

Sachverhalt:

In der Vergangenheit hat die CDU-Fraktion schon bemängelt, dass die innerörtliche Straßenmarkierung im Bereich der Einmündung Turmstraße sowie in den Gefahrenbereichen der Bushaltestellen gänzlich fehlt bzw. schlecht ist.

Daher beantragt die CDU-Fraktion mit Antrag vom 13.07.2016 eine Erneuerung der Straßenmarkierung in den genannten Bereichen.

Die Vorsitzende führt aus, dass die Straßenmarkierungsarbeiten in die Wege geleitet sind. Der Landesbetrieb Mobilität hat bei der heutigen Ortsbesichtigung der Ortsbürgermeisterin angeboten, auf Wunsch (die genannten) auch Markierungsarbeiten auf Gemeindestraßen(im Zuge des Ausbaus der L366) durchzuführen. Die Arbeiten könnten zu den Konditionen ausgeführt werden, die der LBM mit der Vertragsfirma abgeschlossen hat. Die Kosten hat die Ortsgemeinde zu tragen.

Der Ratsmitglied Roland Palm weist auf Triftstraße, die Zufahrtsstraße zur Grünabfallsammelstelle hin. Dort könnte an der letzten Ecke ein Balken platziert werden.

Der Rat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Kerwe 2016 in Kottweiler-Schwanden

Schausteller	Art des Geschäfts	Zusage	Absage
Schaustellerbetriebe Sarina van Dijk-Michel Drei-Steine-Ring 11 67661 Kaiserslautern	Pfeilwurfstand und Luftballonstand	Der Stand ist der Verwaltung bekannt und befindet sich in einem ordnungsgemäßen zustand. Der Stand steht seit Jahren auf der Kerwe.	
Messekonditorei Fettig Inh. Beate Huber Am Erlenbach 17 b 67468 Frankenstein	Spiel- und Süßwarenstand	Der kombinierte Spiel – und Süßwarenstand befindet sich bereits seit mehreren Jahren auf der Kerwe. Der Stand hat sich bewährt.	
Firma Horst Schmidt Am Schleidchen 12 66885 Bedesbach	Kinderkarussell	Zur Kerwe nach Kottweiler-Schwanden hat sich kein Karussellbetrieb beworben. Der Schausteller Horst Schmidt wäre bereit, sein Karussell in Kottweiler-Schwanden aufzubauen. Der Schausteller würde, sofern ihm ein Unkostenbeitrag in Höhe von 200,00 Euro bewilligt wird, sein Karussell in Kottweiler-Schwanden aufstellen. Der Schausteller war im vergangenen Jahr bereits auf der Kerwe in Kottweiler-Schwanden vertreten. Der Schausteller sollte eine Zusage erhalten.	
Frau Regina Scharein Hauptstr. 40 66879 Reichenbach-Steegen	Pfeilwurfstand		In Kottweiler-Schwanden ist schon seit mehreren Jahren der Pfeilwurfstand der Firma van Dijk-Michel vertreten. Für einen zweiten Pfeilwurfstand besteht in Kottweiler-Schwanden kein Bedarf.

Anlage 2 der Niederschrift